

**Deutschland-Altötting: Dienstleistungen im Zusammenhang mit Siedlungs- und anderen Abfällen**  
**OJ S 35/2023 17/02/2023**  
**Bekanntmachung vergebener Aufträge**  
**Dienstleistungen**

**Rechtsgrundlage:**  
Richtlinie 2014/24/EU

---

**Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber**

**I.1. Name und Adressen**

Offizielle Bezeichnung: Landkreis Altötting  
Postanschrift: Bahnhofstr. 38  
Ort: Altötting  
NUTS-Code: DE214 Altötting  
Postleitzahl: 84503  
Land: Deutschland  
E-Mail: [vergabestelle@lra-aoe.de](mailto:vergabestelle@lra-aoe.de)  
Telefon: +49 8671502345  
Fax: +49 867150271345  
**Internet-Adresse(n):**  
Hauptadresse: <https://www.deutsche-evergabe.de>

**I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers**

Regional- oder Kommunalbehörde

**I.5. Haupttätigkeit(en)**

Allgemeine öffentliche Verwaltung

---

**Abschnitt II: Gegenstand**

**II.1. Umfang der Beschaffung**

**II.1.1. Bezeichnung des Auftrags**

Einsammlung von Restabfall u. Abholung von Sperrmüll, Transport sowie  
Behälteränderungsdienst  
Referenznummer der Bekanntmachung: Abt. 4-8044/2022#32

**II.1.2. CPV-Code Hauptteil**

90500000 Dienstleistungen im Zusammenhang mit Siedlungs- und anderen Abfällen

**II.1.3. Art des Auftrags**

Dienstleistungen

**II.1.4. Kurze Beschreibung**

Der Landkreis Altötting beabsichtigt im Rahmen eines Offenen Verfahrens einen Dienstleistungsvertrag zu schließen. Auftragsgegenstand ist die Einsammlung von Restabfall aus den bereitgestellten Restabfallbehältern und Abholung von Sperrmüll auf Abruf im Landkreis Altötting, Transport zur Behandlungsanlage sowie die Durchführung des Behälteränderungsdienstes und die Behälterbeschaffung.

### **II.1.6. Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

### **II.1.7. Gesamtwert der Beschaffung**

Wert ohne MwSt.: 1,00 EUR

## **II.2. Beschreibung**

### **II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)**

90511000 Abholung von Siedlungsabfällen

### **II.2.3. Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE214 Altötting

Hauptort der Ausführung: in den Vergabeunterlagen aufgeführt

### **II.2.4. Beschreibung der Beschaffung**

Der Auftraggeber beabsichtigt die Vergabe folgender Dienstleistungen: • Einsammlung von Restabfall aus den bereitgestellten Restabfallbehältern: Der Auftragnehmer (AN) entleert gemäß den Vorgaben der Leistungsbeschreibung bzw. der Abfallwirtschaftssatzung des Auftraggebers (AG) die am Straßenrand ordnungsgemäß bereitgestellten Behälter in seine Fahrzeuge. Restmüllsäcke sind ebenfalls mitzunehmen. Für die Abfuhr sind die verbindlichen Abfuhrkalender und Tourenpläne zu beachten. Abfuhrkalender und Tourenplan sind vom AN zu erstellen. Eine Umstellung der Tour des laufenden Kalenderjahres ist grundsätzlich nicht möglich, daher ist für 2023 ab Leistungsbeginn der Tourenplan des bisherigen AN zu übernehmen. • Abholung von Sperrmüll auf Abruf: Der AN nimmt den bereitgestellten brennbaren Sperrmüll im Umfang einer haushaltsüblichen Menge (max. 5 – 6 m<sup>3</sup>) in sein Fahrzeug auf. Sperrmüll wird vom Bürger vor oder auf dem Grundstück zur Straße hin bereitgestellt. Jeder Haushalt, der an die Restabfallabfuhr angeschlossen ist, kann die Sperrmüllabholung auf Abruf zweimal pro Jahr in Anspruch nehmen. Die Anforderung der Abholung erfolgt per Sperrmüllkarte direkt beim AN. • Transport zur Behandlungsanlage: Der AN transportiert den erfassten Restabfall und Sperrmüll mit seinen Fahrzeugen in eigener Verantwortung zur weiteren Behandlung zum MHKW Burgkirchen a. d. Alz, Bruck 110 und entlädt diese dort fachgerecht. Die Anforderungen an die Fahrzeuge sind der Leistungsbeschreibung zu entnehmen. • Behälteränderungsdienst und Behälterbeschaffung: Der AN führt den Änderungsdienst (Austausch defekter Behälter / Abzug unbenutzter oder Bereitstellung zusätzlicher Behälter / Neugestellung / Änderungen der Behältergröße / Abholung bei Schließung eines Grundstücks) durch. Es sind Behälter in den Größen 60 l, 80 l, 120 l und 240 l zu liefern. Der AN stellt das für die Durchführung der Leistung erforderliche fachkundige Personal. Der AN hat während der Vertragslaufzeit eine Niederlassung oder Betriebsstätte im Landkreis Altötting oder in einer angrenzenden Körperschaft zu unterhalten. Weitere Einzelheiten zur Leistungserbringung sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

### **II.2.5. Zuschlagskriterien**

Preis

### **II.2.11. Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

### **II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

## II.2.14. Zusätzliche Angaben

### Abschnitt IV: Verfahren

---

#### IV.1. Beschreibung

##### IV.1.1. Verfahrensart

Offenes Verfahren

##### IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

##### IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

#### IV.2. Verwaltungsangaben

##### IV.2.1. Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren

Bekanntmachungsnummer im ABl.: [2022/S 228-654218](#)

##### IV.2.8. Angaben zur Beendigung des dynamischen Beschaffungssystems

##### IV.2.9. Angaben zur Beendigung des Aufrufs zum Wettbewerb in Form einer Vorinformation

### Abschnitt V: Auftragsvergabe

---

Ein Auftrag/Los wurde vergeben: ja

#### V.2. Auftragsvergabe

##### V.2.1. Tag des Vertragsabschlusses

10/02/2023

##### V.2.2. Angaben zu den Angeboten

Anzahl der eingegangenen Angebote: 4

Anzahl der eingegangenen Angebote von KMU: 1

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus anderen EU-Mitgliedstaaten: 0

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus Nicht-EU-Mitgliedstaaten: 0

Anzahl der elektronisch eingegangenen Angebote: 4

Der Auftrag wurde an einen Zusammenschluss aus Wirtschaftsteilnehmern vergeben: nein

##### V.2.3. Name und Anschrift des Wirtschaftsteilnehmers, zu dessen Gunsten der Zuschlag erteilt wurde

Offizielle Bezeichnung: REMONDIS Chiemgau GmbH

Ort: Chiemgau

NUTS-Code: DE21M Traunstein

Postleitzahl: 83339

Land: Deutschland

Der Auftragnehmer ist ein KMU: nein

##### V.2.4. Angaben zum Wert des Auftrags/Loses

Gesamtwert des Auftrags/Loses: 1,00 EUR

##### V.2.5. Angaben zur Vergabe von Unteraufträgen

### Abschnitt VI: Weitere Angaben

---

### **VI.3. Zusätzliche Angaben**

>Die folgenden kodierte Zeilen sind notwendig, um Angaben zur Umsetzung des Gesetzes über die Beschaffung sauberer Straßenfahrzeuge technisch zu ermöglichen

#cvd#cvd00=Das Vergabeverfahren fällt in den Anwendungsbereich des SaubFahrzeugBeschG#

#cvd#cvd03==Dienstleistungsaufträge § 3 Nr. 3 SaubFahrzeugBeschG#

#cvd#cvd10=n2#cvd11=1#cvd12=0#cvd13=0#

#cvd#cvd10=n3#cvd11=6#cvd12=0#cvd13=0#

### **VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

#### **VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Südbayern

Postanschrift: Maximilianstraße 39

Ort: München

Postleitzahl: 80534

Land: Deutschland

E-Mail: [vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de](mailto:vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de)

Telefon: +49 892176-2411

Fax: +49 892176-2847

#### **VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

(1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber/Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen.

(2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen.

(3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen.

(4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

### **VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung**

13/02/2023